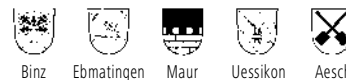
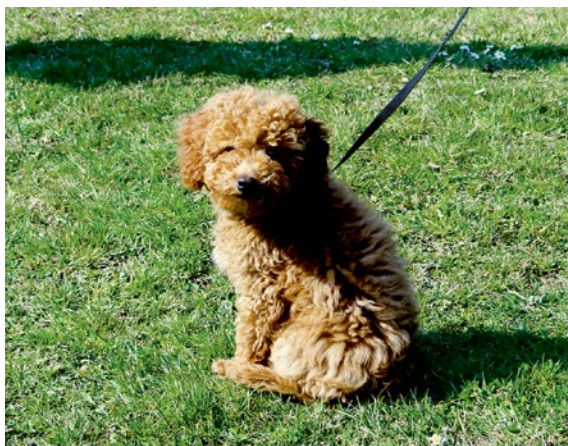
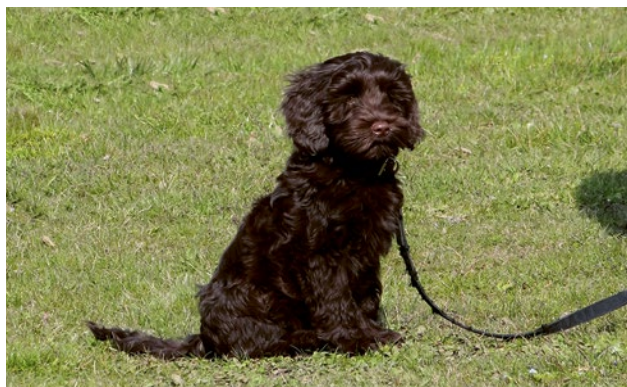


Maurmer Post



Grundlagen der Hundeerziehung für Welpen in Binz

Förderkurs für vierbeinige Fellfreunde



Die Welpen-Förderung – ein Hundekurs mit reichlich Jöö-Faktor.

Bilder: Stephanie Kamm

Im Welpen-Kurs wird bei jungen Hunden der Grundstein für ihre Erziehung gelegt. Ein Besuch im Kurs einer Hundeschule in Binz.

Auf der grossen Wiese hinter der Milchhütte in Binz treffen sich jeden Samstagmorgen zahlreiche Hundebesitzer mit ihren vierbeinigen Lieblingen. Einige kennen sich bereits von früheren Kurstagen, andere kommen neu dazu – jedes Mal ist die Durchmischung etwas anders.

Diana Gut, die Inhaberin der Hundeschule Concanis, begrüsst alle Teilnehmenden einzeln und regelt unkompliziert das Finanzielle. Dann werden die Hunde nach Alter und Können auf einen der zwei Plätze

eingeteilt. Auf der Wiese mit dem Hindernis-Parcours startet gerade der Junghundekurs, nebenan der Welpen-Förderungs-Kurs, dem wir uns gerne anschliessen.

Herzige Welpen

Hier warten sie schon, die herzigsten kleinen Fellknäuel – sie liegen, hüpfen oder stehen treuherzig neben ihren Herrchen und Frauchen.

Ein dunkelbrauner, süsser Australian Labradoodle versucht gerade sein Frauchen in die Leine einzuwickeln. Der Jüngste der Gruppe, der neun Wochen alte schwarze Labrador, sucht noch Geborgenheit bei Frauchen auf dem Arm. Daneben liegt der flauschige Berner Sennen-

hund am Boden und kaut genüsslich auf seiner Leine herum. «Dieses Verhalten musst du unterbinden, das darf dein Hund nicht tun», sagt Diana Gut zur Hundehalterin und erklärt der Gruppe die Hintergründe. Gleich nebenan, hinter dem Zaun, blöken einige Lämmchen. Der aufgeweckte Schäferhund, der Ältteste der Gruppe, beschnuppert eines von ihnen durch den Zaun hindurch.

Nun geht es los. Nach einer Vorstellungsrunde im Kreis fragt Diana Gut die wichtigsten fünf Regeln ab und erklärt, wieso die Welpen-Förderung so wichtig ist. Die Kurslei-

Fortsetzung auf S. 3...

EDITORIAL



Liebe Leserin,
lieber Leser

In der letzten Ausgabe der MP haben wir berichtet von den insgesamt 11,4 Millionen gebundenen Ausgaben, die der Maurmer Gemeinderat nachträglich für das Loorenprojekt bewilligt hat. Wir waren gespannt auf die Reaktionen. Und es kam, wie vermutet: Vorerst mal gar keine. Weder Stellungnahmen der Parteien noch Leserbriefe. Nur sehr vereinzelt gab es Bemerkungen auf Social Media.

Das dürfte nicht daran liegen, dass das Thema zu wenig Beachtung fand. Sondern eher zwei Gründen geschuldet sein: Die Exponenten der Gemeindepolitik müssen sich, erstens, nach den Frühlingsferien wohl erst einmal sortieren und hinter den Kulissen ihre Haltung definieren. Zweitens war ja der Zeitpunkt der gemeinderätlichen Kommunikation durchaus interessant gewählt, so mitten zwischen zwei Wahlgängen. Wir bleiben jedenfalls dran – die politische Aufarbeitung folgt noch.

Auf dieser Frontseite widmen wir uns einem vergleichsweise sehr viel gemütvolleren Thema: herzige Hundewelpen. Wer sich eher für Technik als für Hunde begeistern kann, dem sei eine Fahrt mit der neuen e-MS Heimat ans Herz gelegt, die nun frisch elektrifiziert auf dem Greifensee verkehrt (S.7).

Herzlich, Annette Schär

STIMMRECHTSALTER 16

Zu jung?

7

Umfrage bei Maurmer Jugendlichen

SCHIFFFAHRT

MS Heimat fährt elektrisch

9

Die erste Fahrt unter Strom

FÜR TRENDIGE FRISUREN!
Wir setzen Ihre Stylingwünsche professionell um.



Marcella Verrone, Margrit Kalt, Sharon Freiburghaus

Rellikonstrasse 2, 8124 Maur
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurnehof.ch
Mo–Fr 8–18.30 Uhr, Sa 8–14 Uhr

NEUHOF
COIFFEUR

PROTECT
SICHERHEITSTECHNIK AG

Bruggacherstrasse 24 • 8117 Fällanden • Telefon 044 888 80 08

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR SICHERHEIT
Alarmanlagen und Überwachungssysteme individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasst

www.protect-sicherheitstechnik.ch

Die PROTECT SICHERHEITSTECHNIK AG (vormals Protect AG und MR-Sicherheitstechnik AG) ist eine SES-zertifizierte Fachfirma und geniesst die Anerkennung durch den Schweizerischen Sachversicherungsverband.

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



<< aus Maur >>

Franz Maurer
MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch

30 Jahre!

Neueröffnung
Blumenladen
an der Zürichstrasse 1
in 8124 Maur

Öffnungszeiten
Montag:
geschlossen

Dienstag – Freitag:
09.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr

Samstag:
09.00 – 16.00 Uhr

PLATTENLEGER
PLANUNG · UMBAU



SCHEWILLER
RAUM ERLEBEN

EIDG. DIPL. PLATTENLEGERMEISTER
079 243 14 94 | 044 942 00 42

SCHEWILLER-RAUM.CH

Maler Mäder
Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovierungen
- Renovationen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



Malergeschäft Mäder
Thomas Mäder
M 079 420 51 11
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch




Am Muttertag offen:
Diesen Sonntag, dem
8. Mai 2022, ist Mut-
tertag. Deshalb ist
der Blumenladen von
9 bis 12 Uhr geöffnet,
damit auch Sie Ihren
Liebsten mit Blumen
Freude verschenken
können.

ASM
Andreas Schnetzer
Malergeschäft

Malerarbeiten
Bodenbeläge

T 044 980 34 30
www.schnetzer.ch

SEIT
30 JAHREN
QUALITÄT
AUS DER
GEMEINDE




**Darum wähle ich am 15. Mai YVES KELLER
als Gemeindepräsident.**

«Yves Keller ist ein starker Teamplayer mit grosser Führungserfahrung, der sich mit viel Elan und Sachverstand für unsere Gemeinde einsetzt.»

Catherine Gerwig, Gemeinderätin SVP
Delia Lüthi, Gemeinderätin FDP

FDP
Die Liberalen

Komitee Yves Keller
www.yves-keller.ch



... Fortsetzung von S. 1

terin startet mit der Leinenführung und zeigt genau vor, wie man seinen Hund richtig führen soll. Dann sind alle Teilnehmenden mit ihrem Hund einzeln an der Reihe. Geduldig weist Diana Gut immer wieder auf die Punkte hin, auf welche die Hundebesitzer achten sollen: «Für einen Hund ist es sehr wichtig zu wissen «mein Mensch ist für mich da, ich bin nicht auf mich selber gestellt». Die Erziehung und an der Leine laufen ist keine Strafe – denn je folgsamer der Hund ist – desto mehr Freiheit hat er.»

Keine Kuschel-Erziehung

Sehr wichtig sei auch immer wieder das Loben, wenn der Hund es gut gemacht hat. «Aber ich bin generell nicht für eine Kuschel-Erziehung», meint Diana Gut. Sie lobt den kleinen Labradoodle, der gerade perfekt neben seinem Herrchen herläuft. «Als Hundebesitzerin bin ich der Fürsorgegarant für meinen Hund und deshalb nehme ich ihn bei einer Begegnung immer an die Leine.» Nun ist die kleine Pudeldame an der Reihe. Sie versucht sofort ihr Köpfchen durchzusetzen und will Frauchen in eine Richtung dirigieren. «Du musst der Rudelführer sein! Der



Teilnehmende des Welpenkurses.

Bild: Stephanie Kamm

Mensch ist der Chef und nicht der Hund!», erklärt Diana Gut der Kursteilnehmerin.

Danach geht es weiter mit dem nächsten Training «Sitz – bleib – komm!». Diese Übung ist für Halter und Hund recht anstrengend und soll auch überdrehte Hunde müde machen. Die sechs kleinen Hunde geben sich redlich Mühe. «Ein Welpen kann sich noch nicht so lange konzentrieren, deshalb gehört nach einer gewissen Zeit immer auch eine Spielrunde dazu», erklärt Diana Gut. Dementsprechend dürfen die Hunde nun ohne Leine frei herumtollen, was sie gerne

wahrnehmen. Nach einer gewissen Zeit wird das Spiel wilder. Diana Gut sagt dann sehr bestimmt, dass jetzt Schluss ist und jeder Hund wieder an die Leine muss.

Nach der Spielrunde geht es wieder konzentriert weiter. Das Warten soll geübt werden: Auf die Aufforderung «Bleib!» müssen die Hunde sitzen bleiben. Die Leine liegt lose neben ihnen und ihr Frauchen oder Herrchen geht rund zehn Meter weg. Erst wenn ihr Hundehalter «Komm!» ruft, dürfen sie über die Wiese losrasen. Beim kleinen Labrador steht Diana Gut auf die Leine, so fällt ihm das Warten etwas leichter, der Kleine wäre am liebsten gleich seinem Frauchen hinterher geflitzt. Nun sitzt er schön brav und wartet – und als sein Lieblingsmensch das Signal gibt, saust er zu ihr in die Arme. Diese Freude des Kleinen!

Abschliessend gibt Diana Gut den Teilnehmenden noch folgenden Rat mit: «Der Hund braucht Disziplin, Zuneigung und Bewegung. Bitte schaut gut zu eurem Hund. Und respektiert auch die Wünsche der Nicht-Hündeler!»

www.concanis.ch

Text: Stephanie Kamm

100 Tage im Amt: «Nachgefragt» beim neuen Leiter Hochbau und Planung, René Jud

«Ich suche den Austausch und möchte mit den Bauherrschaften eine offene Kultur pflegen.»

René Jud, 44, ist seit letztem November Leiter Hochbau und Planung auf der Gemeindeverwaltung Maur. Er hat mit uns seine ersten Eindrücke geteilt.

Herr Jud, haben Sie sich eingelebt in der Gemeindeverwaltung? Absolut. Ich habe mich in viele Dossiers eingearbeitet und habe schon einen guten Überblick erhalten.

Für Ihre Stelle in der Abteilung Hochbau und Planung gab es bevor Sie kamen eine Interimslösung. In welchem Zustand haben Sie die Abteilung vorgefunden? In einem guten. Wir haben Baustellen, das ist normal in einer Gemeinde. Und Pendenzen, die erledigt werden müssen, auch das ist normal.

Welche Pendenzen sind die dringendsten für Sie? Die dringendste ist sicher die Revision der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung. Wir bearbeiten

aktuell die Einwendungen und die Rückmeldungen aus der kantonalen Vorprüfung.

Gab es viele?

Sie waren zahlreich, rund 200, jedoch im normalen Rahmen bei einer Totalrevision. Einige waren ähnlich gelagert oder enthielten dieselben Wünsche.

Was müssen Sie als Nächstes tun?

Den Schlussbericht erarbeiten, damit der Gemeinderat diesen für die Vorlage an der Gemeindeversammlung im September verabschieden kann. Es wird eine öffentliche Auflage geben. Die BürgerInnen sehen dann, ob ihre Einwendungen berücksichtigt wurden oder nicht. Es ist ein langer Prozess, so was nennt man aktiv gelebte Demokratie. Im Sommer 2023 wollen wir aber eigentlich die revidierte BZO fertig haben.

Ein grosses Projekt – haben Sie das gewünscht, als Sie kamen, dass es gleich eine so eine grosse Her-



René Jud.

Bild: Dörte Welti

ausforderung geben würde?

Ja, habe ich, und ich habe mich darauf gefreut.

Was wünschen Sie sich, was Sie als Leiter Hochbau und Planung umsetzen können?

Prozesse vereinfachen, wo wir dies können. Dazu gehört auch das

Thema Online-Baueingabe, was ja schon möglich ist, aber noch nicht zur vollen Zufriedenheit läuft. Das System hat Potenzial, wird aber erst richtig interessant, wenn man ganz und gar auf Papier verzichten kann.

Gibt es etwas, das Sie der Bevölkerung ans Herz legen wollen?

Man kann zu mir kommen, ich suche den Austausch und möchte mit den Bauherrschaften eine offene Kultur pflegen. Anonyme Schreiben mit Kritik und Beschwerden führen zu nichts, das ist eine Einbahnstrassenkommunikation. Die Anliegen sollten mit Namen und Kontaktangaben formuliert werden. Vieles, was in der Abteilung passiert, ist von aussen nicht ersichtlich. Ich denke, dass man in persönlichen Gesprächen weiterkommt.

Text: Dörte Welti



«Maurmer Post»: Die Kinder- und Jugendseite

Wählen und abstimmen mit 16?

Glarus ist bislang der einzige Kanton in der Schweiz, in dem schon Jugendliche ab 16 Jahren auf kantonaler und kommunaler Ebene wählen dürfen. Am 15. Mai 2022 stimmen nun die Zürcher über eine Änderung der Kantonsverfassung ab: Das Stimm- und Wahlrechtsalter im Kanton Zürich soll von bisher 18 auf 16 Jahre gesenkt werden. Dadurch sollen Jugendliche früher Zugang zum demokratischen System erhalten. Das neue Stimm- und Wahlrechtsalter (aktives Wahlrecht) soll für Abstimmungen auf Gemeinde- und Kantonebene gelten. Für ein öffentliches Amt wählbar (passives Wahlrecht) sollen aber weiterhin nur Personen ab 18 Jahren sein, da Jugendliche unter 18 Jahren noch nicht unterschreibsberechtigt sind. – Wie denken die Maurmer Jugendlichen über die Möglichkeit, mit 16 schon wählen und abstimmen zu dürfen? Wir haben uns in der Sekundarschule Looren umgehört und einige Stimmen eingefangen.

Text und alle Bilder: Dörte Welti

Sophia, 14

«Ich höre heute zum ersten Mal davon! So spontan würde ich sagen, ich bin nicht dafür. Es gibt so viele Jugendliche, die sich nicht für Politik interessieren. Mit 16 ist man irgendwie auch noch nicht erwachsen genug. Das ist ein Dilemma: Einerseits will man erwachsen werden, andererseits keine Verantwortung übernehmen. Man kann schon rationaler entscheiden, wenn man volljährig ist. Man muss aber auch dran denken, dass die Generation, die nach uns kommt, immer früher erwachsen wird. Vielleicht wäre es doch eine gute Idee, weil man dann früher mitentscheiden könnte.»



Rina, 15

«Ich werde in zwei Monaten 16. Ich fände es aber nicht so gut, wenn ich dann schon wählen gehen könnte. Ich wäre noch nicht bereit für eine Abstimmung. Viele 16-Jährige haben eine andere Meinung mit 16 als mit 18. Mit 18 hat man doch auch mehr Verantwortung, man muss Steuern zahlen. Ich könnte mir vorstellen, dass viele 16-Jährige gegen die Herabsetzung des Stimmrechtsalters sind, weil man dann mit 16 schon erwachsen sein muss. Der Gedanke ist auch wichtig.»



Alessandro, 14

«Ich finde es überflüssig, schon mit 16 abstimmen zu können. Ich glaube, mit 16 ist man noch nicht so gut informiert, es wäre irgendwie unseriös. Es müsste Unterrichtsstunden in Politik geben, aber welches Fach sollte dadurch ersetzt werden? Es müsste wahrscheinlich zusätzlich in den Stundenplan genommen werden.

Falls die Herabsetzung des Stimmrechtsalters auf 16 Jahre kommt, müsste man in der Schule viel früher Politik einführen. Das wäre wichtig. Das lernt man nicht einfach so, es wäre ein Vorteil.»



Mathis, 14

«Grundsätzlich wäre ich dagegen, weil man über gewisse Dinge erst mit 18 entscheiden kann. Steuern zum Beispiel – wenn 16-Jährige noch kein eigenes Geld verdienen, haben sie auch keine Ahnung davon. Einige Themen sind aber wichtig für alle. Die Klimapolitik zum Beispiel. Vielleicht könnte man ein Teilabstimmungsrecht einführen? Ich informiere mich über politische Themen, ich schaue Tagesschau und lese ab und zu in der NZZ.»



Olivia (l.) und Saskia, beide 14

Saskia: «Ich bin unsicher. Einerseits fände ich es cool, weil es ja auch uns etwas angeht, was in der Politik entschieden wird. Andererseits wird man als Jugendliche noch stark von den Eltern beeinflusst. Ich wäre bei längerem Nachdenken schon dafür, aber ich glaube nicht, dass dann wirklich so viele Jugendliche abstimmen gehen würden.»

Olivia: «Die Themen gehen uns ja noch nicht so viel an. Steuern zum Beispiel, das kommt ja erst später. Mitreden wäre schon cool, es wäre auch gut, wenn man im Unterricht darüber sprechen würde. Ganz sicher müsste man sich vor Wahlen und Abstimmungen viel mehr informieren.»

Durchlaufbewilligung für Zumikerlauf

Über Gebühr

Die Veranstalter des «Zumikerlaufs» ärgern sich über hohe Bewilligungsgebühren der Maurmer Verwaltung.

Der Maurmer Kurt Waldmeier ist Gründungsmitglied und langjähriger Präsident des Vereins TG Hütten «Wir bewegen den Sport». Waldmeier ist seit einem Jahr nicht mehr Präsident und kümmert sich um das Finanzielle des Vereins. Im Moment ärgert er sich über eine Rechnung aus der Gemeindeverwaltung Maur.

Hintergrund: Der Verein TG Hütten organisiert den «Zumikerlauf», der im Rahmen des «ZKB Zürilau Cup» am 11. Juni stattfindet und auch durch Maurmer Gebiet führt. TG Hütten ist stark in der Nachwuchsförderung engagiert und hat schon manchen Sportler auf Olympia-Niveau getrimmt. Im Gegensatz zu den anderen am Lauf beteiligten Gemeinden Küsnacht,



Beliebt: Der Zürilau Cup der ZKB.

Bild: zVg

Zollikon und Zumikon, wo der Lauf kostenlos bzw. mit einer sehr geringen Gebühr bewilligt wurde, verlangt die Gemeinde Maur für die Durchlaufbewilligung happige 400 Franken. Für Kurt Waldmeier ist dies nicht nachvollziehbar. Er fragt sich, wie eine solche Gebühr zustande kommt.

Der zuständige Sicherheitsvorsteher von Maur, Felix Senn, meint auf Anfrage der «Maurmer Post», dass dem Maurmer Werkhof durch das Aufstellen von Tafeln für Absperrungen etc. Kosten entstehen würden. In den letzten Jahren habe Maur jeweils 260 Franken verrechnet. Dieses Jahr seien die Gebühren aber den Aufwendungen entsprechend auf 400 Franken angepasst worden.

Die Nachfrage bei Küsnacht und Zumikon hat ergeben, dass die Verwaltung dort den Verein mit einer kostenlosen Bewilligung unterstützt. Gemäss Felix Senn macht dies Maur ebenfalls bei eigenen Veranstaltungen, z.B. der Chilbi Maur. Wie Senn zur Auskunft gab, wolle er nun abklären, inwiefern die Veranstaltung einen nicht-kommerziellen Charakter beinhalte, um gegebenenfalls die Gebühr nach unten anzupassen.

Text: Christoph Lehmann

Anlass der Kulturkommission am Freitag, 20. Mai, mit dem Ensemble Safran

I got Rhythm!

Stilvoll, mitreissend und unerhört: Das Ensemble Safran ist der Garant für ein unvergessliches Klangerlebnis. Mit Rhythmus im Blut und Charleston in den Beinen geht es auf eine Reise durch die Goldenen 20er-Jahre.

In New York sind sie zu Gast bei Gershwin, in Paris bei Ravel und Milhaud. Einen Abstecher machen sie zur Tanzmusik nach jüdischer Tradition, dem Klezmer.

Das Trio beweist: Klassische Musik muss nicht anstrengend sein, vielmehr ist sie unterhaltsam, entspannend und erfrischend – und das auch für (noch) Nicht-Klassik-Fans.

Unglaublich virtuos, kreativ, verspielt. Die Spiel Freude steckt an.

Safran, das ist drei Mal Hochgenuss und pures Vergnügen!



Ensemble Safran: virtuos, kreativ, verspielt. Bild: zVg

Die Musikerinnen:

Susanne Dubach	Violine
Susanne John	Klarinette
Annkathrin Isaacs	Klavier

spielen nebst der gemeinsamen Tätigkeit in verschiedenen Orchestern, sind international aktiv und treten ebenso solistisch auf.

Freitag, 20. Mai 2022

Ensemble Safran

Mühle, Burgstrasse 13, 8124 Maur

Türöffnung und Barbetrieb:

ab 19.00 Uhr / Beginn: 20.00 Uhr

Eintrittspreis: CHF 30.00 / CHF 15.00 für Personen in Ausbildung

Tickets ☎ 043 366 13 40 / ✉ kultur@maur.ch

🌐 www.maur.ch/kulturmuur

Für die Kuko:
Annegret Bösch

Musikschule Maur

Absolventen von Stufentests

Am 5. Februar sowie an den Wochenenden vom 19./20. und 26./27. März 2022 haben am internen und regionalen Stufentest des VZM (Verband Zürcher Musikschulen) folgende Schülerinnen die Tests bestanden (jeweilige Teststufe in Klammern, *=VZM-Test):

(1) Mila Lange, Henry Turina, Lukas Huber, Seyrah Kannampadam, Charlotte Matossi, Laura Sulser, Jonathan Schär, Marlena Aeschbacher, Leonie Cohen, Emily Zuccolini, Ružica Petrovic, Noah Meyer, Nael Pecenkovic, Sameera Kannampadam, Hanno Dittrich*, Jonah Seidel*, (2) Leni Schult, Daniel Jose, Mathieu Meyer, Gregor Alder, Jeanne Hirt, Elisa Santoro, Gemma Tarantino, Ari Tavor, Angelo Melone, Josephine Labruyère, Christopher Powers, Antoine Costa*, Djuradj Petrovic (3) Aleyana Tuskan, Julia Guggenberger, Valentina Alder, Sophia Tavor, Jonas Aeschbacher, Mina Vermeul, Selene Hamori, Jonas Aeschbacher, Marie Hautmann, Eunice Tsang, (4) Yuri Meleshko, Vinzent Hautmann, Maya Giannò.

Wir gratulieren den jungen Musikantinnen und Musikanten ganz herzlich zu ihren Diplomen und wünschen ihnen weiterhin viel Freude beim Musizieren!

Wir danken ebenfalls folgenden engagierten Musiklehrerinnen und Musiklehrern: Roger Enzler (Akkordeon, Gitarre, Keyboard), Corne-



Maya Giannò aus Aesch.

Bild: zVg

lius Fritschi (Violine), Bettina Hofstetter (Querflöte), Maurice Gaggioni (Klavier), Carlo Menet (E-Gitarre), Felix Niggli (Trompete), Cristina Santarelli (Klavier), Stefan Uster (Klavier), Dario Viri (Violine), René Vogelbacher (Klarinette), Christiane Werffeli (Klavier)

Musikschule Maur,
René Vogelbacher, Schulleiter

Bibliothek Aesch-Forch

«Fingerspiele und Kinderverse»

Für Eltern und Kinder zwischen ca. 9 Monaten und 3 Jahren am Freitag, 13. Mai 2022, um 9.30 Uhr in der Bibliothek Aesch-Forch.

Die Veranstaltung ist kostenlos und es braucht keine Anmeldung.

Für die Gemeinde- und Schulbibliothek
Maur: Marlis Bruppacher

Verlosung

Gewinner Pegasus Konzert

Wir haben zahlreiche Einsendungen erhalten bei der Verlosung von 3x2 Tickets für das Pegasus-Konzert. Die Band tritt im Rahmen der Tour de Suisse am 10. Juni auf der Forch auf.

Folgende Personen haben gewonnen:

- Beat H.
- Sabrina M.
- Silvan K.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen viel Spass beim Konzert auf der Forch.

Die Redaktion

Erste Publikumsfahrt der e-MS Heimat auf dem Greifensee

Ein Schiff steht unter Strom



Herausgeputzt: Blumen und Fahnen für die ersten Fahrten der e-MS Heimat mit dem neuen elektrischen Antrieb. Am Steuer: Allen Fuchs, ehemaliger Verwaltungsratspräsident der SGG und Projektleiter bei der Elektrifizierung. Bilder: Dörte Welti

Die Heimat fährt elektrisch! Vom Projektstart bis zur ersten e-Fahrt des 89-jährigen Greifenseekursschiffes sind keine zwei Jahre vergangen. Eine spannungsgeladene Probefahrt.

Am vergangenen Freitag legte die e-MS Heimat, wie sie jetzt heisst, pünktlich um 8:07 vom Schiffssteg in Maur ab: die erste offizielle Überfahrt nach Uster unter Strom.

Wir steigen bei der dritten Abfahrt aus Maur dazu, nur ein paar wenige weitere Passagiere steigen mit ein. «Heute früh zur Banddurchschneidung war der Andrang gross», erzählt Projektleiter Allen Fuchs strahlend. Das Interesse der Öffentlichkeit an der Co₂-neutralen Antriebsart der e-MS Heimat sei erfreulich gewesen. Fuchs darf als Lernender heute selbst mal ans Ruder unter Aufsicht des Schiffsführers Michael Kauz. Er ist sichtlich stolz, dieses in der Schweiz bisher einmalige Unterfangen erfolgreich zum Abschluss gebracht zu haben.

Kulturbruch?

So ein altes Schiff und so eine hypermoderne Technologie – ist das kein Gegensatz? «Wir haben den Kulturbruch verhindert», erklärt Allen Fuchs. «Vorher lief die MS Heimat mit einem Dieselmotor und man weiss nicht, ob Dieselmotoren im öffentlichen Verkehr noch lange erlaubt sein werden. Der Umstieg auf Elektroantrieb ist weitgehend, umweltfreundlich und garantiert der

e-MS Heimat, dass sie noch sehr viele Jahre auf dem Greifensee wird fahren dürfen.»

Wir legen ab – oder sagt man jetzt: stecken aus? – Michael Kauz trennt jedenfalls das Ladekabel vom neuen Stromkasten am Schiffssteg, macht die Tampen los und Rudergänger Allen Fuchs beschleunigt. Ausser einem satten Schnurren und dem Geräusch, welches das Boot macht, wenn es das Wasser durchpflügt, hört man nichts. Die e-MS Heimat gleitet extrem ruhig über das Wasser. Wir machen gut 10, 12 Knoten und sind in nur viereinhalb Minuten auf der anderen Seeseite. Ein Weg von 900 Metern. Drüben wartet eine grosse Menschenmenge auf das Kursschiff. Wie sich herausstellt aber nicht wegen der Elektrifizierung ihres ÖV-Mittels. Als Michael Kauz den Passagieren die Besonderheit des Tages erklärt, wundern sich die meisten. Sie hatten von dem Leuchtturmprojekt noch nichts gehört.

Saubere Leistung

Für Technikfans: Als wir wieder in Maur ankommen, ist die Batteriekapazität lediglich um 3 Prozent gesunken. Der Elektromotor kommt von der Firma Danfoss, die bereits Erfahrung mit elektrisch angetriebenen Schiffen in der ganzen

Welt hat. Göteborg zum Beispiel betreibt seine Pendlerfähren mit E-Motoren des deutschen Herstellers.

Der Motor der e-MS Heimat kann eine Leistung von 40 kW und ein Drehmoment von

620 Nm erbringen. Die Batterie ist dreigeteilt, jede hat eine Kapazität von 33 kWh (kleiner Vergleich: Ein Polestar-2-Elektroauto mit einem Single-Elektromotor hat eine Batteriekapazität von 64 kWh). Rein theoretisch kann die e-MS Heimat den ganzen Tag alle Kursfahrten absolvieren, ohne aufladen zu müssen. Sicherheits halber steckt Michael Kauz das Boot aber jedesmal ein, wenn es in Maur anlegt, Mikroladen nennt man den kurzen Prozess. Für eine bessere Lebensdauer der Energiezellen ist das gut und es wird nicht über 90 Prozent geladen – die Batterien sollen so mindestens 12 bis 15 Jahre halten. Sie wären danach noch als stationäre Batterien zum Beispiel in der Haustechnik einsetzbar, die Kapazität nimmt innert zehn Jahren auf geschätzte 85 Prozent ab. Geladen wird aus der Grundversorgung und die wiederum stammt zu 100 Prozent aus Wasserkraft.

Nachhaltige Investition

Fazit: Eine ruhige, entspannende Fahrt von zwei Mal viereinhalb Minuten hinterlässt einen sehr schönen Eindruck (okay, es war auch super tolles Wetter!), aber keinen negativen ökologischen Fussabdruck (bin mit einem aus Solarstrom geladenen Hybrid zum Termin gefahren). Möglich gemacht haben diesen nachhaltigen Schritt in die Zukunft diverse Geldgeber, darunter die Gemeinde Maur wie auch andere Gemeinden in der Umgebung des Greifensees, der Gemeinnützige Fonds des Kantons Zürich mit 345 000 Franken, das Bundesamt für Verkehr und diverse private Geldgeber. Rund 800 000 Franken hat das Projekt total gekostet. Gut angelegt!



Touchscreen, auf dem man alle Details zu Fahrtgeschwindigkeit, Leistung, Batterieladestand etc. ablesen kann. Bild: Dörte Welti

Text: Dörte Welti

Anlass am 21. Mai

Pop Up Mini Märt

Maur Power setzt sich für einen verstärkten Dorf-Zusammenhalt in Muur ein und lädt Sie unterstützt vom Chinderhuus Muur herzlich ein zu unserem

Pop Up Minimärt

Lokale Spezialitäten und Dorftreff am 21. Mai 2022, von 9 bis 14 Uhr im Garten des Chinderhuus Muur, Alte Zürichstr. 5, 8124 Maur (Bei schlechtem Wetter drinnen)

Wir freuen uns, Sie mit einigen Köstlichkeiten zum direkten Genuss und zum Mitnehmen von verschiedenen regionalen Anbietern und uns zu empfangen.

Geniessen Sie einen herrlichen Kaffee mit frischen Gipfeli und Kuchen oder feine Focacce, Bruschette, verschiedene Pesti etc. bei uns zusammen mit einem tollen Austausch.

Für Maur Power: **Christa Lorenzi**

Gastronomie Forch

Pächterwechsel und Umbau bei der «Krone Forch»



Historische Liegenschaft. Bild: Annette Schär (Archiv)

Küsnacht ist Eigentümerin des markanten Landgasthofes auf der Forch. Die Gemeinde plant

Grosses. Für insgesamt 5,6 Mio. Franken will der Gemeinderat das historische Gebäude umbauen und auf den neusten Stand bringen. Das ursprüngliche Baujahr der Krone ist 1783, als der Gasthof für eine Postkutschenhaltestelle geplant wurde.

Vor allem in Innern und im Versteckten soll also viel passieren. Das in die Jahre gekommene Gebäude soll fit gemacht werden für die Zukunft eines modernen Gastrobetriebes. Das kommt jetzt zu einem Zeitpunkt, wo das langjährige Pächterpaar Schiess aufhört und somit auch noch ein Pächterwechsel ansteht. Geplant sind die grossen Umbauarbeiten ab Frühjahr 2023 und sollten bis Ende des Jahres auch abgeschlossen sein – vorausgesetzt allerdings, das Küsnachter Stimmvolk stimmt dem Kredit zu.

Text: **Christoph Lehmann**

Für Sie.
Für Maur.
Für mehr
Mitteinander!

Urs Rechsteiner
Ihr neuer Gemeindepräsident

Jede Stimme zählt!

urs-rechsteiner.ch

Die Mitte
Maur-Egg

1997 25 2022

Mach mit beim
FC MAUR
Grümpeltournament!

Freitag, 24.06.2022
Gruppenspiele

Samstag, 25.06.2022
Gruppen- und Finalspiele
Grosse Jubiläumsfeier ab
17:30 Uhr mit Siegerehrung
Unterhaltung mit

CRACKER
BARREL

Anmeldung und
Info unter
www.fcmaur.ch

SEIT 1997
FUSSBALLCLUB MAUR

GRÜMPI
24./25. JUNI 2022

Anmeldefrist bis 10. Juli: Sportcamps des Tennisclubs Maur

Tennisluft schnuppern?

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Tennisclub Maur wieder seine beliebten Sportcamps in den Sommerferien unter der Leitung von Philipp Dvorak. Unter dem Motto «Technik, Koordination, Wettkampftraining, Spiel und Spass» werden wieder ca. 80 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 15 Jahren ihr Tennistalent unter Beweis stellen.

Das **Camp 1** vom 8. bis 12. August 2022 richtet sich an Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren, die erstmals Tennisluft schnuppern wollen oder bereits leicht fortgeschrittene Tenniserfahrung haben. Sie trainieren im ¼-Feld von Montag bis Donnerstag von 9 bis 13 Uhr jeweils Tennis, Koordination und Spiele, am Freitag gibt es zusätzlich ein kleines Abschlussturnier mit Preisverleihung. (Kosten Camp 1: CHF 290.– inkl. T-Shirt, Verpflegung und Getränke, zuzüglich Einschreibgebühr. Geschwisterrabatt.)

Das **Camp 2** vom 15. bis 19. August 2022 ist für Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren konzipiert (alle Kategorien). Montag bis Donnerstag von 9 bis 16 Uhr Tennis, Koordination, gemeinsames Mittagessen, verschiedene Sportarten und Spiele inkl. Swiss Tennis Turnier (Donnerstag)



Auch Anfänger sind willkommen. Bild: Adobe Stock

und am Freitag Abschlussturnier mit Preisverleihung und Grillplausch mit Eltern. (Kosten Camp 2: CHF 450.– inkl. T-Shirt, Verpflegung und Getränke, zuzüglich Einschreibgebühr. Geschwisterrabatt.)

Die Camps finden auf der Looren Tennisanlage des TC Maur statt und richten sich an alle Kinder aus der Gemeinde und näheren Umgebung. Anmelden kann man sich noch bis 10. Juli auf tcmaur.ch, aber die Camps sind in der Regel schnell ausgebucht! Weitere Auskünfte gibt Simone Honegger (junioren@tcmaur.ch).

Lust, das Tennisspielen zu erlernen oder die Kenntnisse zu verbessern?

In unseren Bambini- und Junioren-Sommertrainings vom 2. Mai bis 7. Oktober 2022 (18x), exkl. Schulferien gibt es noch vereinzelt freie Plätze für Junioren mit Jahrgang 2017 bis 2004. Preise und Trainingszeiten auf tcmaur.ch/junioren/sommertraining/. Anfragen direkt an junioren@tcmaur.ch.

Schnuppertraining für Erwachsene 2022

Zusammen mit unserem Trainer organisiert der TC Maur für Anfänger und Wiedereinsteiger ein Schnuppertraining, auch für Nichtmitglieder.

Start: 31. Mai 2022, 7x bieten wir wöchentlich ein 60-minütiges Training in einer 4er-Gruppe an. Preis: CHF 160.– (pro Person in der 4er-Gruppe).

Weitere Informationen auf unserer Homepage tcmaur.ch/spielbetrieb – Schnuppertraining oder bei info@tcmaur.ch.

Für den TC Maur:
Doris Züger

Ab 11. Mai online: Das neue Programm vom Ferienplausch Uster

Spass und Spannung in den Sommerferien

Am 11. Mai 2022 erscheint das neue Programm für den Ferienplausch Uster. Kinder und Jugendliche aus der Region dürfen sich für ein vielfältiges Kursangebot in den Sommerferien anmelden. Der Ferienplausch erfreut sich zunehmender Beliebtheit: Letztes Jahr wurde mit fast 2000 Kindern ein absoluter Teilnehmerrekord verzeichnet.

Das Ferienplausch-Programm hält jedes Jahr zahlreiche Attraktionen bereit: Alpakatrekking, Kanuplausch, Roboter bauen, Gold waschen, die Rega besichtigen, nachts den Zoo besuchen, Roblox Spiele designen, Mangas malen, Pony reiten, Apps programmieren, Schmuck basteln oder einen Tag auf dem Bauernhof verbringen... es hat für alle Altersgruppen, Neigungen und Interessen etwas dabei.

Anmeldungen ab 16. Mai

Mehr als 330 sportliche, kreative und lehrreiche Sommerferien-Kurse stehen zur Verfügung – so

wohl kürzere Exkursionen, Tageskurse wie auch mehrtägige Camps sind darunter. Erfahrene Begleitpersonen kümmern sich um das Wohl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Das Programm und weitere Informationen finden sich ab 11. Mai unter www.ferienplausch-uster.ch, Anmeldungen kann man ab dem 16. Mai eingeben. Die Kurse richten sich an Kinder und Jugendliche zwischen 4 und 16 Jahren. Pro Person dürfen auch mehrere Kurse belegt werden. Die beliebten Angebote sind jeweils schnell ausgebucht. Falls eine grosse Nachfrage nach bestimmten Kursen besteht, versucht das Ferienplausch-OK Zusatzkurse zu organisieren.

Private Initiative

Den Ferienplausch Uster gibt es seit 19 Jahren. Er geht auf eine private Initiative zurück und ist seit 2009 als Verein organisiert. Alle Gemeinden im Bezirk Uster sind darin Mitglied.

Der Ferienplausch soll Kindern und Jugendlichen im Bezirk Uster Anregung und vielfältige Erfahrungsmöglichkeiten bieten. Der Ferien-



330 Kurse sind im Angebot.

Bild: zVg

plausch hat auch zum Ziel, berufstätige Eltern während der langen Schulferien zu entlasten. Dank zahlreichen Sponsoren und Gönnern (Unternehmen, Institutionen und Gemeinden) können die Kurse zu einem sehr kostengünstigen Preis angeboten werden.

www.ferienplausch-uster.ch

OK Ferienplausch Uster



MOWER-PROFI GmbH

Beratung • Verkauf • Service • Husqvarna Automower

Reparaturen und Verkauf
von Rasenmäher, Aufsitzmäher &
Gartenmaschinen diverser
Marken, Ersatzteile – Verkauf




Halden 1 (Zufahrt Schützenhausstrasse)
8124 Maur

info@mower-profi.ch
www.mower-profi.ch

+ 41 79 357 32 23

Lozzi Museum

Witzig, genial, unterhaltsam
Gönnen Sie sich eine anregende Stunde
in dieser einmaligen Welt der Fantasien.
Für Kinder, Jugendliche u. Erwachsene.
Ein kurzweiliger Anlass auch für Gruppen.

www.lozzimuseum.ch

Für alle, die im Alter daheim leben wollen.

Home Instead betreut Senioren individuell und zuverlässig zuhause. Von wenigen bis 24 Stunden. Führender Anbieter, von Krankenkassen anerkannt. Kostenlose Beratung.

Tel 044 952 16 40
www.homeinstead.ch




Maurmer Post

**Inserateannahme
und -beratung:**
Gabi Wüthrich
Stuhlenstrasse 26
8123 Ebmatingen
☎ 044 887 71 22

🌐 inserate@maurmerpost.ch
Inserateschluss:
Freitag, 17.00 Uhr



INDIAN LAND Museum

Ureinwohner Amerikas



INDIAN LAND Museum
Im Zentrum 1 · 8625 Gossau ZH
Öffnungszeiten: Mi/Sa/So 13–17 Uhr
T 044 935 26 74 · indianland.ch

HAPPY HAUSTIERBETREUUNG

Die liebevolle Rundumbetreuung für Ihr Tier, Haus und Garten...

Rufen Sie an: Telefon: 076 383 02 80
Website: happyhaustierbetreuung.ch



Kasperltheater

Simsa Lacht präsentiert:

Die verflixte Popcorn-Maschine

14. Mai 2022 - 15.00 Uhr

Schulhaus Lätten - Maurstrasse 27 - 8117 Fällanden

Vorverkauf: www.eventfrog.ch
Newsletter & Infos: www.SimsaLacht.ch



Seit bald 20 Jahren bieten wir für Senioren geführte Wanderungen in verschiedenen Regionen der Schweiz an. Wer gerne in Gesellschaft mit Gleichgesinnten unterwegs ist, Freude und etwas Grundkondition zum Wandern mitbringt, ist bei uns am richtigen Ort (im Bild unser Leiterteam).

Unser monatliches Tourenangebot richtet sich nach leichten, mittleren und anspruchsvollen Bedürfnissen. Für weitere Informationen empfehlen wir den Besuch unserer Homepage: wandergruppemaur.ch

Persönlicher Kontakt und weitere Auskünfte:
Georges Knecht, Tel. 044 980 27 50 oder 079 638 69 53

Wandergruppe Maur
unter dem Patronat der Pro Senectute Kanton Zürich

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Schule Maur

Stellenausschreibung

1 050 Kinder – 160 Lehrer*innen – 5 Schuleinheiten

Unsere Schule zeichnet sich durch Vielfalt, Engagement und aufgeschlossenes Miteinander aus. Unsere Schülerinnen und Schüler begleiten wir mit grossem Einsatz durch prägende Schuljahre. Die Partnerschaft zwischen der an Bildungsfragen interessierten Schulpflege und der aus dem Geschäftsleiter Schule sowie den Schulleitungen zusammengesetzten Geschäftsleitung ermöglicht ein spannendes und konstruktives Arbeitsumfeld.

Wir suchen

eine Praktikantin / einen Praktikanten

per Schuljahr 2022/23 (25 h/Woche für ein Semester)
für unsere Primarschuleinheiten

WIR

- bieten Ihnen einen umfassenden Einblick in das Arbeitsfeld Schule, hauptsächlich im Bereich Kindergarten.
- zeichnen uns durch engagierte Teams mit motivierten, aufgeschlossenen Lehrpersonen und Schulleitenden aus.
- setzen uns für eine aktive und offene Schule ein.
- praktizieren einen individualisierenden und differenzierenden Unterrichtsstil.
- bieten Gestaltungsfreiräume und die Möglichkeit, in verschiedenen Settings aktiv mitzuwirken.
- garantieren Unterstützung durch die Lehrpersonen und Schulleitenden.
- verfügen über eine moderne Infrastruktur.

SIE

- haben Freude an Kindern und sind insbesondere an der Kindergartenstufe interessiert.
- sind eine offene, fröhliche und initiative Person.
- verfügen über Gelassenheit und Humor.
- erhalten die Möglichkeit, unter Begleitung von Lehr- und Fachpersonen im Unterricht mitzuwirken.
- unterstützen Kinder in einer kleinen Gruppe.
- haben die Möglichkeit, an Projekten oder Exkursionen teilzunehmen und vieles mehr.
- interessieren sich für den Bildungsbereich sowohl in pädagogischer als auch sozialer Hinsicht.
- sind flexibel und sehen auch in herausfordernden Situationen das Positive.

Sind Sie daran interessiert, Ihre Vision von einer lebendigen Schule mit uns zusammen umzusetzen?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung an
Schulverwaltung Maur, Zürichstrasse 8, 8124 Maur
oder an schule@maur.ch

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Roberto Gardin, Geschäftsleiter Schule, ☎ 043 366 13 26

Schule Maur

Amtlich

Erneuerungswahl des Gemeindepräsidiums für die Amtsdauer 2022 bis 2026

Am Sonntag, 15. Mai 2022, findet in Maur die Erneuerungswahl des Gemeindepräsidiums für die Amtsdauer 2022 bis 2026 statt.

Stimmabgabe

Die Wahl wird nach den gesetzlichen Vorschriften des Kantons sowie der Gemeindeordnung durchgeführt.

Fehlende Wahlunterlagen sind bis spätestens Freitag, 13. Mai 2022, bei den Einwohnerdiensten der Gemeindeverwaltung zu beziehen.

Die Urnen sind am Abstimmungssonntag an folgenden Standorten von 9.30 bis 11.00 Uhr geöffnet:

- Gemeindehaus Maur, Zürichstrasse 8, 8124 Maur
- Schulhaus Leeacher, Leeacherstrasse 6, 8123 Ebmatingen
- Blockhaus Lothar, Zürichstrasse 238, 8122 Binz
- Pflegezentrum, Aeschstrasse 8, 8127 Forch

Vorzeitige/briefliche Stimmabgabe

Die vorzeitige Stimmabgabe ist ab Erhalt der Wahlunterlagen während der Schalteröffnungszeiten bei den Einwohnerdiensten der Gemeindeverwaltung möglich.

Für die briefliche Stimmabgabe beachten Sie bitten die Informationen auf dem Stimmrechtsausweis.

Wichtige Hinweise:

- Der Stimmrechtsausweis muss unterzeichnet sein.
- Bitte die Sendung rechtzeitig zur Post bringen, da briefliche Stimmabgaben bis zur Urnenschliessung am Sonntag (11 Uhr) im Wahlbüro sein müssen.

Veröffentlichung

Die Resultate werden veröffentlicht:

- 📅 Am Sonntag, 15. Mai 2022 auf der Website der Gemeinde Maur (www.maur.ch) sowie im Schaukasten vor dem Gemeindehaus
- 📅 Am Freitag, 20. Mai 2022 in der «Maurmer Post»

Gemeinderat Maur



Maur muss mehr MITTEinander fürschi machen.
Dafür braucht es einen Präsidenten, der führen kann
und Brücken baut.

**Darum empfehle ich Urs Rechsteiner
als neuen Gemeindepräsidenten.**

Sandra Sulser, MPA, parteilos, Ebmatingen

Für Maur.
Für uns
alle.

STICHWAHL GEMEINDEPRÄSIDIUM AM 15. MAI

Liebe Maurmerin
Lieber Maurmer

Bei den Gemeinderatswahlen am 27. März haben Sie mich mit dem besten Resultat aller Kandidierenden wiedergewählt. **Herzlichen Dank!** Das starke Ergebnis bestätigt mir, dass mein Engagement für Maur geschätzt wird und die eingeschlagene Richtung stimmt. Es ist gleichzeitig auch Ansporn, alles zu geben, damit ich als **zukünftiger Gemeindepräsident** die gesteckten Ziele realisieren kann.

«zämä
Maur!»



Als Gemeindepräsident und damit auch als Verantwortlicher für die öffentlichen Liegenschaften ist eine **hohe Führungs- und Finanzkompetenz** gefragt. Ich verfüge über das betriebswirtschaftliche Fachwissen und die entsprechende Erfahrung. Der haushälterische Umgang mit Ihren Steuergeldern ist mir dabei sehr wichtig. Denn in den nächsten Jahren stehen grössere Investitionen an, um unsere Gemeinde weiterzuentwickeln.

Maur liegt mir am Herzen. Unsere Familie fühlt sich hier sehr wohl. Eine **intakte Natur**, gute Rahmenbedingungen für das **Gewerbe**, eine moderne und attraktive **Schule** sowie sichere Verkehrsanbindungen und eine fortschrittliche Energiestrategie: Dafür setze ich mich ein.

DANKE für Ihre **STIMME** an **YVES KELLER** !

Maur ist eine Gemeinde für Gross und Klein. Für Start-ups und KMU. Für Vereine und Kulturschaffende. Für Menschen wie Sie und ich. Ich freue mich sehr, wenn ich Ihr neuer Gemeindepräsident sein darf und wir **Maur gemeinsam weiterbringen** können. Danke für Ihre Stimme!

Herzlich, Ihr Yves Keller

Die Kandidatur von Yves Keller wird vom parteiübergreifenden **Komitee Yves Keller** und auch von der **SVP Maur** unterstützt. Mehr Informationen auf www.yves-keller.ch

FDP
Die Liberalen

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Vorlage für die Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2022

Zukunftsgerichtete Neuregelung der Zusammenarbeit mit der Gustav Zollinger-Stiftung

Die Zusammenarbeit zwischen der Gustav Zollinger-Stiftung (GZS) und der Gemeinde Maur basiert heute auf dem ursprünglichen Vertrag aus den 1970er-Jahren. Im Hinblick auf die starke Verbundenheit zwischen der Gemeinde Maur und der GZS möchten beide Partner die Zusammenarbeit langfristig weiterführen. Deshalb wurden die vertraglichen Grundlagen zukunftsgerichtet angepasst, damit sich die Stiftung weiterhin erfolgreich im Markt behaupten kann und gleichzeitig sichergestellt ist, dass die Maurmer Bevölkerung mit der Stiftung über einen verlässlichen und modernen Leistungsanbieter in den ambulanten und stationären Bereichen der Pflege und Betreuung von Seniorinnen und Senioren verfügt. Der neue Zusammenarbeitsvertrag wird den Stimmberechtigten anlässlich der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2022 vorgelegt.

Die Idee der Gemeinde Maur, ein Alters- und Pflegeheim mit Alterswohnungen zu realisieren, führte 1972 dazu, dass Gustav Zollinger der Gemeinde eine grosszügige Landparzelle von 15540 m² im Ortsteil Aesch schenkte. Daraufhin wurde 1973 die Gustav Zollinger-Stiftung (GZS) mit dem Stiftungszweck «Bau und Betrieb eines Alters- und Pflegeheims für Einwohner und Bürger der Gemeinde Maur und Zumikon» gegründet. Die GZS verpflichtete sich in einem Vertrag, auf dem Grundstück ein Alters- und Pflegeheim zu erstellen, zu betreiben und der

Bevölkerung der beiden Gemeinden Pflegeplätze zur Verfügung zu stellen. Die Finanzierung erfolgte im Wesentlichen durch Investitionsbeiträge der Gemeinden Zumikon und Maur. 2011 wurden die Gebäude umfassend saniert und ein Erweiterungsbau realisiert. Für die Finanzierung sprachen beide Gemeinden erneute Investitionsbeiträge. Heute bietet die GZS ein umfassendes und modernes Angebot in den Bereichen Wohnen im Alter sowie ambulante und stationäre Pflege.

In den vergangenen Jahren hat sich in der näheren Umgebung ein vielfältiges Angebot im Pflegebereich entwickelt. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Zumikon orientieren sich nebst der GZS seit einiger Zeit vermehrt Richtung Zollikon, Zürich und Küsnacht. Deshalb entschied das Zumiker Stimmvolk 2021 den Rückzug als «Trägergemeinde». Neu wird sich Zumikon auf die Rolle als Leistungsbestellerin beschränken.

Für die Gemeinde Maur hingegen hat die GZS einen anderen Stellenwert, die Identifikation der Bevölkerung mit der Stiftung ist gross. Gut die Hälfte der Einwohnerinnen und Einwohner, die einen Pflegeplatz benötigen, werden im Pflegezentrum betreut und die Spitex Pfannenstiel, die ebenfalls zur GZS gehört, ist für Maur die wichtigste Anbieterin im ambulanten Pflegebereich.

Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, sich weiterhin in der GZS zu engagieren und die Zusammenarbeit mit der Stiftung zu stärken. Der Stiftung sollen grössere unternehmerische Freiheiten gewährt und eine höhere Flexibilität ermöglicht werden. Dies soll mit der Anpassung der Stiftungsurkunde und dem Abschluss eines neuen, langfristig angelegten Zusammenarbeitsvertrags erreicht werden. Der neue Vertrag hält fest, dass die Gemeinde Maur in der Stiftung die primäre Partnerin und Erbringerin von Servicedienstleistungen im Bereich der stationären und ambulanten Pflege sowie dem Wohnen und der Betreuung von Seniorinnen und Senioren im Gemeindegebiet sieht. Der Vertrag präzisiert den Umgang der Stiftung mit den überlassenen Investitionsbeiträgen, steckt die im Gegenzug der Gemeinde Maur eingeräumten Rechte ab und formuliert die Beiträge der Vertragsparteien im Rahmen der Zusammenarbeit.

Der Gemeinderat und der Stiftungsrat der GZS sind sich einig: Der gemeinsam erarbeitete Vertrag enthält die zeitgemässen Eckpfeiler für eine nachhaltige und zukunftsgerichtete Zusammenarbeit von Gemeinde und Stiftung. Die Vorlage wird den Stimmberechtigten anlässlich der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2022 zur Genehmigung vorgelegt.

Gemeinderat Maur

Amtlich

Geschwindigkeitskontrolle auf Kantonsstrassen

Die Verkehrsabteilung Zürich hat auf unserem Gemeindegebiet folgende Verkehrskontrolle durchgeführt:

Messort:	8127 Aesch, Aeschstrasse
Messrichtung Heck/Frontfoto:	Ebmatingen / Forch
Datum/Zeit der Messung:	28.3.2022, 6.27–8.30 Uhr
Signalisierte Höchstgeschwindigkeit:	50 km/h
Gemessene Höchstgeschwindigkeit:	67 km/h
Gemessene Fahrzeuge:	950
Anzahl Übertretungen:	29

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Amtlich

Einladung zur Informationsveranstaltung

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Maur werden zur Informationsveranstaltung eingeladen am

📅 Dienstag, 10. Mai 2022, 20.00 Uhr im Gemeindesaal Looren

Geschäfte

- Information zur Abstimmung der BZO-Revision an der Gemeindeversammlung
- Information zur Urnenvorlage betreffend die Auslagerung des Bereichs Ergänzungsleistungen

Gemeinderat Maur

NOTFALLDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wenden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler,

Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | ☎044 980 32 31

Acamed, Ärztezentrum Binz,

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz, ☎044 980 21 21

Doktorhuus Forch

Aeschstrasse 8a, | 8127 Forch | ☎044 980 88 11

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen, Mahlzeitendienst.

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | ☎044 980 02 00

✉ info@spitex-pfannenstiel.ch

MÄRTEGGE

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen. Füllen Sie untenstehenden Coupon aus und senden Sie Fr. 10.– in einem Couvert an:

«Maurmer Post, Märtegge»

Postfach, 8127 Forch

oder schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter/200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an ✉redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und senden Sie uns Fr. 10.– separat zu.

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:

IMPRESSUM

www.maurmerpost.ch

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5400 Exemplare · Erscheint wöchentlich ausser 22./29.7., 5.8., 14.10., 23./30.12.2022 (43 Ausgaben pro Jahr)

Redaktionsschluss

Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

Chefredaktion

✉ annette.schaer@maurmerpost.ch

Redaktion

✉ christoph.lehmann@maurmerpost.ch
✉ doerte.welti@maurmerpost.ch
✉ stephanie.kamm@maurmerpost.ch

Kontakt

Redaktion «Maurmer Post»
Postfach, 8127 Forch
✉ redaktion@maurmerpost.ch
☎044 548 27 11

Inserateannahme und -beratung

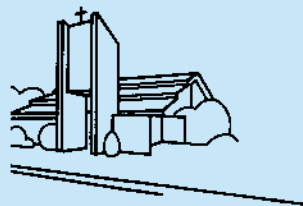
Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,
8123 Ebmatingen,
☎044 887 71 22

✉ inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

Produktion/Druck

A. Schär/ FO-Fotorotar, Egg



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, ☎044 980 18 21,

✉ sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarrer: Gregor Piotrowski, Mitarbeitender Priester: Mike Qerkini, Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil, Jugendseelsorger: Marco Frutig, Pastoralassistent im Praxisjahr: Cédric Demuth, Sekretariat: Claudia Tondo, Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

Gottesdienste

4. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 7. Mai 2022

16 Uhr, Heilige Messe

Kapelle Forch

Sonntag, 8. Mai 2022

10.30 Uhr, Heilige Messe/Muttertag

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Caritas Zürich/Muttertagsopfer

Montag, 9. Mai 2022

19 Uhr, Rosenkranz

Kirche St. Franziskus

Dienstag, 10. Mai 2022

9 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:

SA 17.00 – 17.30 Uhr (deutsch)

SA 17.30 – 17.50 Uhr (auch italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung mit unserem Pfarrer Gregor Piotrowski.

Weitere Informationen finden Sie im «forum» und unter: 🌐 www.kath-egg-maur.ch

ANSICHTSSACHE



Früher war die Zukunft auch schon besser – frei nach Karl Valentin – oder aber (immer noch nach Karl Valentin) – «Heute ist die gute alte Zeit von Morgen»

Christoph Lehmann

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Claudia Neukom, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

Die Himmelschlüssel



Schlüsselblumen

Bild: pixabay

In einer Wiese Himmelschlüssel! –
Freudig erregt schlägt mir das Herz.
Die Augen heb' ich himmelwärts
aus tiefstem Wunsch, danken zu
müssen.

Ein Kind einstmals, pflückt ich
die Blumen,
der Mutter trug ich sie nach Haus.
Den Tisch deckte sie festlich aus
und jeder sah sie gern, die Blumen.

Zusammen mit Vergissmeinnicht
und jenen blauen Waldesveilchen
erstrahlte unsere Welt ein Weilchen.

Bis sie verwelkt und still gestorben.
Das hat das Pflücken mir verdorben.
Auf Wiesen blühen im Sonnenlicht
so schön sie, mit Vergissmeinnicht.



R. Brunetti

Vergissmeinnicht

Bild: pixabay

TELEFON 143 SUCHT FREIWILLIGE MITARBEITENDE

Die Dargebotene Hand sucht neue Mitarbeitende. In einem einjährigen Ausbildungskurs werden Interessierte für die spannende, anspruchsvolle und gesellschaftlich hoch relevante Aufgabe bei der Dargebotenen Hand intensiv vorbereitet.

Mit dem Ausbildungskurs spricht die Dargebotene Hand Frauen und Männer an, die eine reiche Lebenserfahrung im Beruf oder in der Familienarbeit mitbringen. Wichtige Voraus-

setzungen sind seelische und körperliche Belastbarkeit, Offenheit, Einfühlungsvermögen, Flexibilität und Verlässlichkeit.

Der nächste Kurs startet im Januar 2023.
Anmeldeschluss ist der
📅 30. Juli 2022.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
🌐 zuerich.143.ch/Mitmachen/
Telefon-Beratung oder
☎ 043 244 80 80

GOTTESDIENSTE UND ANGEBOTE

Sonntag, 8. Mai
10 Uhr Kirche Maur
Gottesdienst zum Muttertag
Pfarrerin Annemarie Wiehmann
Musik: Brass Band Maur
Kollekte: Arche für Familien
anschliessend kleines
Platzkonzert der Brass Band
Maur und Apéro

VORANZEIGE
Sonntag, 22. Mai
10.30 Uhr Singsaal
Schulhaus Aesch
Ab 10 Uhr Kaffee & Gipfeli
**Spirit & Soul –
der Forchgottesdienst
«helden der lüfte – mission
aviation fellowship»**
Pfarrer Hansjakob Schibler
und Team
Special Guest: David Buri,
Geschäftsstelle maf
Musik: four for the blues mit
Sängerin Janet Dawkins
Kinderprogramm mit Giannina

KINDER UND JUGENDLICHE
Samstag, 7. Mai
13.45 Uhr KGH Kreuzbühl Maur
Cevi Zündhölzli
🌐 www.jsmaur.ch

Mittwoch, 11. Mai
10–10.45 Uhr
KGH Kreuzbühl Maur
Eltern-Kind-Singen
Muriel Moura

VORANZEIGE
Sonntag, 15. Mai
10 Uhr Kirche St. Franziskus
Ebmatingen
Fiire mit de Chliine
Geschichte: Flieg, Vogel, flieg
von Bob Graham
Leitung Iris Ganino und Team

TERMINKALENDER
jeden Donnerstag
19.30 Uhr KGH Gerstacher,
Ebmatingen, Raum der Stille
Wir beten für den Frieden

AMTSWOCHE
8. bis 14. Mai
Pfarrer Hansjakob Schibler
☎ 044 980 51 52

AMTSHANDLUNGEN IM 1. QUARTAL 2022

Taufen

Am 16. Januar:
Sala Marina Emilia Maria,
Tochter von Mirjam Künzi und
Raffaello Sala, Forch

Am 6. März:
Leimann Julian Ray, Sohn von
Jacqueline und Marc Leimann,
Binz

Bestattungen

Am 5. Januar:
Peter Heinz Kurt,
im 83. Lebensjahr, Forch

Am 4. Februar:
Sidler Rosa Sonja,
im 89. Lebensjahr, Forch

Am 10. Februar:
Bürli Kurt Walter,
im 76. Lebensjahr, Zollikerberg
(früher Ebmingen)

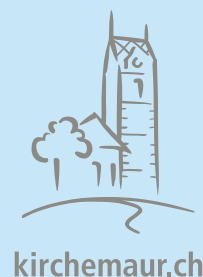
Am 18. Februar:
Bollier Meta Lina,
im 87. Lebensjahr, Maur

Am 22. Februar:
Abt Urs Max,
im 82. Lebensjahr, Maur

Am 1. März:
Oechsli-Steffen Gertrud,
im 96. Lebensjahr, Forch
Puricelli Jules,
im 91. Lebensjahr, Maur

Am 22. März:
Feuz Christian Peter,
im 77. Lebensjahr, Ebmingen

Am 24. März:
Bachmann Nelly,
im 89. Lebensjahr, Ebmingen



Veranstaltungen

MAI

SAMSTAG, 7.5.

Schatzchammer im Wettsteinhaus Aesch

🕒 13.30–16 Uhr
Brockenhaus geöffnet!
Wettsteinhaus Aesch-
Forch, Ortsverein Aesch/
Scheuren/Forch.

Burg Maur

🕒 14–17 Uhr
Wechselausstellung «Godi
Leiser: Grafiker, Zeichner,
Künstler». Permanente
Ausstellung über den Ver-
leger und Kupferstecher
David Herrliberger. Druck-
werkstatt wegen Umbau
geschlossen. Museen
Maur.

Jugi Muur für die Mittelstufe

🕒 14–19 Uhr
Für alle in der 5. und
6. Klasse. Kommt ins
Jugi und lernt das grosse
Spielangebot kennen.
Jugend- und Freizeithaus
Maur, Offene Kinder- und
Jugendarbeit Maur.

Powerplay Nights präsentiert «Jaël»

🕒 19.30–22.30 Uhr
Konzert im kleinen intimen
Rahmen, live to tape
aufgenommen und auf
Vinyl gepresst.
Tickets über hello@powerplaystudios.ch
oder ☎ 044 980 15 21.
Powerplay Studios Maur,
Powerplay Studios.

MONTAG, 9.5.

Familien Café im Jugi Muur

🕒 9.30–11.30 Uhr
Für Kinder im Alter von
0–5 Jahren und deren
Begleitung, Zeit zum
Verweilen, Spielen,
Basteln. Jugend- und
Freizeithaus Maur, Offene
Kinder- und Jugendarbeit
Maur.

DIENSTAG, 10.5.

Archiv Ortsgeschichte offen

🕒 10–16 Uhr
Das Archiv Ortsgeschichte
ist geöffnet, der Archiv-
leiter Beat Zimmermann

steht für Auskünfte gerne
zur Verfügung. Gebäude
Kindergarten Rainstrasse 2,
Maur. Museen Maur.

Memory Mittagstisch

🕒 Ab 11.30 Uhr
Für Angehörige und Be-
troffene von Gedächtnis-
schwierigkeiten inkl.
Fachvorträge mit an-
schliessendem gemein-
samem Mittagessen und
der Möglichkeit zum
Erfahrungsaustausch.
Bitte anmelden bis Frei-
tag, 6.5. Infos und Kosten
unter alter@maur.ch
oder ☎ 043 366 13 11.
Bistro Schützenwis Maur,
Anlaufstelle 60+. V

Informationsveranstaltung vor Urnenabstimmung und Gemeindeversammlung

🕒 Ab 20 Uhr
Die Stimmberechtigten
der Gemeinde Maur wer-
den zur Informationsver-
anstaltung zur Abstimmung
der BZO-Revision und zur
Auslagerung des Bereichs
Ergänzungsleistungen
eingeladen. Gemeindegast
Looren, Gemeindeverwal-
tung Maur.

MITTWOCH, 11.5.

Familienkafi mit schönem Spielbereich

🕒 9.30 bis 11.00 Uhr
Treffpunkt für Kinder zwi-
schen 0 und 5 Jahren mit
ihren Mamis, Papis, Gross-
eltern. Wettsteinhaus,
Aesch, Ortsverein Aesch/
Scheuren/Forch.

Jugi Muur für die Mittelstufe

🕒 14–18 Uhr
Für alle in der 5. und
6. Klasse. Kommt ins
Jugi und lernt das grosse
Spielangebot kennen.
Jugend- und Freizeithaus
Maur, Offene Kinder- und
Jugendarbeit Maur.

Pasta-Plausch

🕒 19.30–22 Uhr
Auf dem Schiff, Reserva-
tion unbedingt notwendig,
Tickets und Preise über
sgg-greifensee.ch.
Schiffahrts-Genossen-
schaft Greifensee.

DONNERSTAG, 12.5.

Sonderabfallmobil

🕒 8–11.30 Uhr
Parkplatz Migros.

Familien Café im Jugi Muur

🕒 9.30–11.30 Uhr
Für Kinder im Alter von
0–5 Jahren und deren
Begleitung, Zeit zum Ver-
weilen, Spielen, Basteln.
Jugend- und Freizeithaus
Maur, Offene Kinder- und
Jugendarbeit Maur.

FREITAG, 13.5.

Tischgrill auf heissem Stein

🕒 19.30–22 Uhr
Auf dem Schiff, Reserva-
tion unbedingt notwendig,
Tickets und Preise über
sgg-greifensee.ch.
Schiffahrt-Genossenschaft
Greifensee.

SAMSTAG, 14.5.

Kasperltheater «Die verflixte Popcorn-Maschine»

🕒 15–16.30 Uhr
Aufführung des Binz-
mer Kasperltheater
SimsaLacht. Tickets über
eventfrog.ch. Mehr-
zweckgebäude Schulhaus
Lätten, Maurstrasse 27,
Fällanden, SimsaLacht
Denise Mecenero und
Muriel Moura.

Sport at Night

🕒 18–22 Uhr
Für alle zwischen 10 und
16 Jahren. Fun und Action
in der Dreifachturnhalle.
Viele Sportmaterialien und
Geräte vorhanden, u.a.
Trampolin, Tennis, Boxsack
usw. Kiosk vorhanden, Ein-
tritt frei. Dreifachturnhalle
Looren, Offene Kinder-
und Jugendarbeit Maur.

SONNTAG, 15.5.

Abstimmungen und Wahlen

Erneuerungswahl des
Gemeindepräsidiums für
die Amtsdauer 2022–2026
und diverse kantonale und
eidgenössische Vorlagen.
Urnenlokale, ganzes
Gemeindegebiet.

Verantwortlich:
Dörte Welti

PERSÖNLICH



Der handwerklich begabte Schwede Jago Svensson (40) ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt seit 2014 in Binz.

Woher kommen Sie ursprünglich?

Ich bin gebürtiger Schwede. Als Kind lebte ich einige Jahre in Afrika. Mein Vater war beruflich dort beschäftigt. Mit 17 ging ich für ein Austauschjahr nach Südamerika. Dort lernte ich meine heutige Frau kennen. Zu Hause in Schweden hatten wir eine Farm mit Pferdepony, ich sass aber noch nie auf einem Pferd. Meine Affinität liegt eher bei den mechanischen Dingen.

Warum kam Sie 2008 in die Schweiz?

In Schweden hatte ich mein eigenes Unternehmen im Cloud Storage. Von einer Schweizer Firma erhielt ich damals ein tolles Jobangebot. Mittlerweile bin ich woanders angestellt und dort für den Onlineshop verantwortlich. Das Computer Engineering fasziniert mich. Eigentlich komme ich aber nicht aus der IT, sondern bin gelernter Bauingenieur. Das Handwerkliche ist mein Ding.

An Ihrer Haustür steht «Gerne helfe ich bei der Reparatur Ihrer kaputten Sachen»...

Ja, die Idee entstand während des Lockdowns, da konnte man ja nichts flicken lassen – also reparierte ich Kaputtet! Angefangen habe ich mit Spielsachen. Aber ich flickte auch Staubsauger, Kaffeemaschinen, Bobby Cars, Speakers und vieles

mehr. Während der Pandemie klingelte es eigentlich täglich bei mir. Meistens standen Nachbarn mit defekten Dingen vor der Tür, jetzt kommt vielleicht noch einmal in der Woche jemand vorbei. Ich mache das gerne, das Mechanische fasziniert mich. Etwas zu flicken, ist eine Herausforderung. Es macht mich stolz, wenn ich es geschafft habe. Ich mache die Menschen gerne glücklich. In meinem Bastelraum bin ich bestens ausgerüstet. Dort habe ich eine CNC-Maschine, eine Drehmaschine, einen 3-D-Printer und vieles mehr.

Wieso besitzen Sie so viele Maschinen?

Als die Drohnen aufkamen, baute ich 5 kg schwere Drohnen. Ich entwickelte das Design und liess sie in Italien herstellen, meine Jago-Drohnen. Ich habe aber damit aufgehört, die Leute wollen keine Drohnen mehr oder nur günstige aus China.

War es schwierig, hier in der Schweiz neue Freunde zu finden?

Nein. Ich bin sehr zufrieden, wir sind angekommen und haben viele liebe Freunde gefunden. Wir Schweden ticken ganz ähnlich wie die Schweizer.

... und wo finden Sie Entspannung?

Ich liebe es, im Winter in die Sauna zu gehen und anschliessend im Greifensee zu schwimmen – die Badi Greifensee ist mein Lieblingsplatz.

Leben Sie gerne in der Gemeinde Maur?

Ja, sehr! Die Nähe zu Zürich, zum Wald und den Bauern finde ich toll. Hier kennt man sich noch und die Schule in Binz ist sehr gut. Mit Binz haben wir den Jackpot geknackt – hier ist es perfekt für uns!

Interview:
Stephanie Kamm